

Rügen

Hiddensee und Stralsund



Intro

Impressionen 4

Auf einen Blick 9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 10

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Rügens Südwesten und die Inselmitte 16

1 Altefähr 18

2 Ramin 20

3 Samtens 21

4 Bergen 22

5 Garz 28

6 Groß Schoritz und Zudar 30

7 Poseritz und Gustow 31

Übernachten 33

Rügens Südosten 34

8 Ostseebad Binz 36

9 Prora 40

10 Zirkow 41

11 Putbus 42

12 Lauterbach, Insel Vilm und Vilmnitz 47

13 Jagdschloss Granitz 50

14 Lancken-Granitz und Having 50

15 Ostseebad Sellin 52

16 Ostseebad Baabe 54

17 Ostseebad Göhren 56

18 Middelhagen 58

19 Lobbe und Zickersches Höft 60

20 Ostseebad Thiessow 62

Übernachten 64

Die Halbinsel Jasmund 66

21 Sassnitz 68

22 Nationalpark Jasmund und Stubnitz 73

23 Lohme 75




24	Bobbin und Schloss	
	Spyker	77
25	Glowe	78
26	Sagard	79
27	Lietzow	81
	Übernachten	82

Die Halbinsel Wittow und der äußerste Norden

28	Ostseebad Breege-	
	Juliusruh	86
29	Altenkirchen	88
30	Kap Arkona und	
	Putgarten	88
31	Vitt	92
32	Bakenberg und die	
	Nordküste	94
33	Dranske und Bug	95
34	Wiek	97
	Übernachten	99

Westrügen, Hiddensee und Stralsund

35	Ralswiek	102
36	Großer Jasmunder	
	Bodden	103
37	Gingst	104
38	Ummanz	107
39	Schaprode	109
40	Hiddensee	110
41	Stralsund	116
	Übernachten	124

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

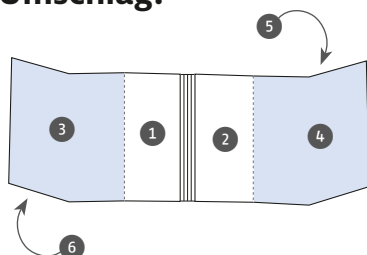
Service

Rügen von A–Z

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	132
Chronik	136
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

Umschlag:



- ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
- ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

Übersichtskarte Rügen: Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Übersichtskarte Stralsund: Hintere Umschlagklappe, innen **4**

Hiddensee und Stadtplan Bergen: Hintere Umschlagklappe, außen **5**

Drei Tage auf Rügen: Vordere Umschlagklappe, außen **6**

Trauminsel mit Sandstränden und Seebäderromantik

Rund 6,5 Mio. Übernachtungen werden auf Rügen jährlich gezählt. Die Insel punktet mit Schönheit und Ursprünglichkeit



Das Kurhaus im Ostseebad Binz ist eines der Wahrzeichen Rügens

Rügen, die Insel Schönheit in der Ostsee, landet bei Umfragen nach Deutschlands beliebtesten Reisezielen immer ganz weit vorne. Zu Recht. Die flächenmäßig größte deutsche Insel bietet nicht nur viele sonnige Momente, sondern auch jede Menge Abwechslung. Hier gibt es das, wovon die meisten Besucher träumen: kilometerlange feinsandige Strände, versteckte Buchten, schattige Zauber-

wälder, blühende Landschaften, weite Felder, Hünen- und Hügelgräber, kleine Ortschaften mit reetgedeckten Häusern, Seebäder mit schmucken Villen im Bäderstil, Kurplätze, Häfen und Leuchttürme, grüne Tunnel und Radwege am Meer, Wellen aus Gischt und Wälle aus Feuersteinen. Und natürlich die berühmten Kreidefelsen, die – Caspar David Friedrich sei Dank! – Rügen in aller Welt bekannt gemacht haben.

Selbst in der Hochsaison findet man auf Rügen ein stilles Plätzchen am Wasser. Im Süden zum Beispiel. Die Halbinsel Zudar ist ein wahres Naturparadies. Menschen sind Mangelware. Während die Massen zur Nordspitze Kap Arkona pilgern, ist die Südspitze Palmer Ort ein wenig beachteter Platz. Etwas weiter östlich befindet sich das



Gelbe Ufer. An manchen Tagen ist man allein unter Uferschwalben. In den Buchten lässt es sich wunderbar sonnen. Wer es sportlich liebt, schnürt die Schuhe und läuft los. Wandern wird hier zum meditativen Erlebnis. Der Blick reicht weit über den Bodden bis zum Festland. Segelboote gleiten über das Wasser, Schwäne gründeln, Wildgänse ziehen vorüber, die Luft ist klar und würzig, besonders im Winter.

Naturerlebnisse zwischen Bodden und Kreideküste

Auch der Westen Rügens ist ein Landstrich, in dem es einsame Orte gibt. Wer über die 250 m lange Brücke nach Ummanz fährt, erlebt winzige Dörfer in einer weiten Landschaft, eingerahmt von Bodden und Strom. Im Frühjahr und Herbst ist das laute Trompeten der majestätischen Kraniche zu hören, die sich die Rügen-Bock-Region als Schlafplatz auserkoren haben. Von einem hölzernen Beobachtungsturm in Tankow kann man sie besonders gut beobachten. Wenn sich die Vögel des Glücks vor glutrot gefärbtem Abend-

Inseltypische Architektur: reetgedecktes Haus auf Hiddensee (unten) – Der Inselzug Rasender Roland (ganz unten)



Das will ich erleben

Baden, Kultur oder Stadtbummel? Rügen ist eine Insel mit vielen Gesichtern. Zur Auswahl stehen feinsandige Strände und versteckte Buchten, Seebrückenfeste und Wohnzimmerkonzerte, Hafenstadt und Fürstenresidenz. Und danach? Frische Seeluft macht Appetit. Rügenweit gibt es Cafés und Restaurants. Und wer es besonders inseltypisch mag, nimmt direkt auf einem Fischkutter Platz und verspeist ein Fischbrötchen. Dazu gibt es selbstgebrautes Bier oder selbstgebrannten Whiskey. Ja, auch das können die Rügäner. Und abends geht es zum Wolkentheater an den Ostseestrand.



Die schönsten Sonnenuntergänge

Romantik pur: Wenn die Sonne glutrot im Meer versinkt und dazu noch die Flugbilder der majestätischen Kraniche kommen, ist der Abend perfekt. Die besten Sonnenuntergänge lassen sich am Ostseestrand auf Hiddensee oder am Hochufer von Lohme beobachten. Stimmungsvolle Bilder zeigen sich auch an Seen und Bodden im Inselinneren.

1	Strandpromenade Altefähr	18
	<i>Traumhafter Tagesausklang mit Blick auf Stralsund</i>	
23	Lohme	75
	<i>Berühmt für seine magischen Sonnenuntergänge</i>	
38	Insel Ummanz	107
	<i>Strom und Bodden werden zum lebenden Gemälde</i>	
40	Insel Hiddensee	110
	<i>Schönstes Wolkentheater am feinsandigen Strand</i>	



Die besten Museen

Auch bei Sonnenschein sind die Museen und Naturerlebniszentren einen Besuch wert. Hier wird die Geschichte der Insel erlebbar. Viele Einrichtungen haben Spielmöglichkeiten für die Jüngsten und bieten Kinderführungen an.

15	Seefahrerhaus, Sellin	52
	<i>Kleines Museum mit großem Schatz</i>	
17	Auf Mönchgut	57
	<i>Gleich sieben Museen: von Rookhus bis Kutter</i>	
40	Gerhart-Hauptmann-Haus, Kloster	112
	<i>So verbrachte der Nobelpreisträger seine Sommer</i>	
41	Ozeaneum, Stralsund	119
	<i>Ausgezeichnetes Museum mit viel Meer</i>	

Die bewegte Geschichte der Insel

Schwedisch, dänisch, preußisch. Rügen hat viel erlebt, unabhängig davon, wer auf der Insel das Sagen hatte. Spuren aus allen Epochen sind noch heute zu finden – von der Slawenburg im hohen Norden bis zum Gutshaus im Süden.

- 6 Ernst-Moritz-Arndt-Haus** 30
Das Geburtshaus des Dichters in Groß Schoritz
- 9 Koloss von Prora** 40
Weltgrößtes Bauwerk der Nationalsozialisten
- 14 Gräberfeld Lancken-Granitz** 51
Hünen- und Hügelgräber der Jungsteinzeit
- 30 Tempelburg Arkona** 89
Auf den Spuren der slawischen Ureinwohner



Die malerischsten Städte und Dörfer

Fischerdorf, Fürstenresidenz, Hafenstadt – Rügen bietet Abwechslung pur. Und das Beste: Kein Ort auf der Insel ist mehr als 7 km vom Wasser entfernt.

- 11 Fürstenstadt Putbus** 42
Herrschaftliches Küstenstädtchen mit Schlosspark
- 15 Ostseebad Sellin** 52
Seebrücke mit Traumschloss und Prachtstraße
- 19 Groß Zicker** 60
Einer der romantischsten Orte der Insel
- 21 Altstadt von Sassnitz** 69
Mediterranes Flair unweit des Fischereihafens



Traumbuchten und Landzungen

Unzählige Buchten und weit in Bodden hineinragende Landzungen finden sich an der 574 km langen Küste. Viele liegen gut versteckt und sind oft nur zu Fuß erreichbar. Buchten an der offenen See sind im Sommer sehr beliebt.

- 6 Gelbes Ufer, Halbinsel Zudar** 31
Stille Buchten mit imposanter Steilküste
- 8 Badebucht Binz** 36
Badeparadies mit Seebrücke und Strandbars
- 17 Nordperd** 57
Bewaldete Landzunge mit herrlichen Naturstränden
- 33 Landzunge Bug** 96
Größter Sandhaken Rügens mit seltenen Pflanzen



Die Halbinsel Jasmund

Schattige Buchenwälder und leuchtend weiße Kreidefelsen vor türkisblauem Meer: willkommen im kleinsten Nationalpark Deutschlands



Leuchtend weiße Kreidefelsen, dichte Buchenwälder, weite Feuersteinfelder und das türkisblaue Meer fast immer im Blick: herzlich willkommen auf Jasmund. Zwei schmale Nehrungen halten die Halbinsel im Nordosten Rügens an der Insel fest: die schmale Heide und die Schaabe. Die dritte Verbindung zum »Festland« ist der 1868 gebaute Lietzower Damm, der den Kleinen Jasmunder Bodden vom Großen Jasmunder Bodden trennt. Wie eine schiefe Ebene steigt die Halbinsel mit ihrem Hauptort Sassnitz von den seichten Boddenküsten und den Nehrungen zum Plateau im äußersten Nordosten an, wo sie jäh abbricht und an den malerischen Kreidefelsen der Stubbenkammer schroff ins Meer fällt. Etwa ein Drittel der Halbinsel wird vom Nationalpark Jasmund und seinem Buchenwald eingenommen. Der Nordwesten dagegen besteht aus pittoresken Dörfern an der windigen Steilküste. Im südlichen Teil der Halbinsel faszinieren die Feuersteinfelder bei Neu Mukran.

In diesem Kapitel:

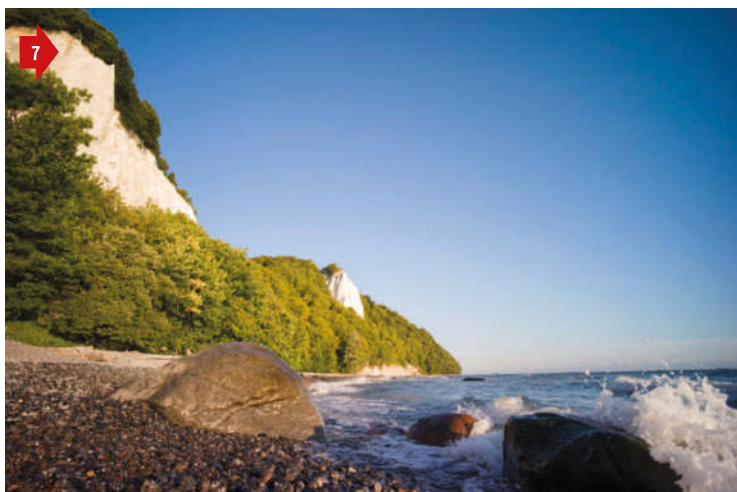
21	Sassnitz	68
22	Nationalpark Jasmund und Stubnitz	73
23	Lohme	75
24	Bobbin und Schloss Spyker	77
25	Glowe	78
26	Sagard	79
27	Lietzow	81
	Übernachten	82

ADAC Top Tipps:

- 6 Fischereihafen, Sassnitz**
| Hafen |
Hier kann man morgens den Fischern zusehen und sich mit fangfrischem Fisch eindecken. Ein Bummel über die Mole bis hin zum Leuchtturm ist ein Erlebnis. Hafenflair vom Feinsten. 69
- 7 Nationalpark Jasmund**
| Landschaft |
Rügens bekanntestes Wahrzeichen: die Kreideküste mit dem Königsstuhl. Eine Landschaft wie gemalt, von Romantikern wie Caspar David Friedrich beispielsweise. 73

ADAC Empfehlungen:

- 12 Altstadt Sassnitz**
| Stadtbild |
Den kleinen Marktplatz säumen fein herausgeputzte Häuser im Bäderstil



mit Brasserie, Cafés und kleinen Werkstätten. Hier geht es selbst in der Hochsaison gemütlich zu. 69

13 Feuersteinfelder

| Landschaft |

Einzigartig in Europa: ein Meer aus Feuersteinen. Zwischen Sassnitz und Prora hat eine Sturmflut etwa 14 Geröllfelder aus Feuersteinen aufgeschichtet. 73

derbare Dinge und begeistert mit Inselgeschichten. Ein zauberhafter Laden an der Küstenkante. 76

15 Kreidemuseum, Sagard

| Museum |

Europas einziges Kreidemuseum. Hier wird der Kreideabbau am Originalschauplatz erlebbar – mit Kreidensee und Freilichtmuseum. 79

14 Rügensteine, Lohme

| Shop |

Eine Katze aus Granit, ein Ohrring aus Meerglas – Peter Müller kreiert aus den Schätzen vom Ostseestrand wun-

16 Kreidebruch Quoltitz

| Landschaft |

Die Natur hat die unrentabel gewordenen Kreidebrüche zurückerobert. Inzwischen haben sich auch seltene Pflanzen hier angesiedelt. 80



Das Wahrzeichen Hiddensees ist der Leuchtturm auf dem Dornbusch



Information

■ Insel Information Hiddensee, Achtern Diek 18 a, 18565 Vitte, Tel. 038300/608685, www.seebad-hiddensee.de, Mai–Okt. Mo–Fr 9–12.30, 13–17.30, Sa, So 9–15.30, Nov.–April Mo–Fr 9–15.30 Uhr; Hafencenter, Hafenweg 15, 18565 Kloster, Tel. 038300/60654, Mai–Okt. Mo–Fr 9.30–13, 13.30–17.30, Sa, So bis 14.30 Uhr



Schönste Sandstrände, kleine Ortschaften und sanftes Hügelland

»Stille, stille, dass es nur kein Weltbad werde«, flehte einst Literaturnobelpreisträger Gerhart Hauptmann. Still wird es auf Rügens kleiner Schwester

nur, wenn die Tagestouristen die Insel verlassen, und außerhalb der Saison. Die 18,6 km lange und 16,8 km² große Insel gehört zu Recht zu den beliebtesten Ausflugszielen. In der Hauptsaison ist es fast aussichtslos, spontan noch ein freies Bett zu finden. Besucher haben die Wahl zwischen traditionellem Fischerdorf, belebtem Künstlerort, eindrucksvollen Kunst- und Kulturschauplätzen, Hügelland mit steil aufragender Küste und 13 km langem feinsten Sandstrand mit atemberaubenden Sonnenuntergängen. Hier war schon Dichter Joachim Ringelnatz bernsteinsuchend unterwegs, doch nur Schnaps findend. Wahrzeichen ist der Leuchtturm Dornbusch im hügeligen Norden.

Plan
S. 113

Sehenswert

1

Gellen

| Landschaft |

Aus der Vogelperspektive lassen sich die Strandwälle der Landzunge Gellen im Süden von Hiddensee besonders gut erkennen. Der südlichste Teil ist ein wichtiges Naturschutzgebiet, gehört zur Kernzone des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft und ist für Wanderer gesperrt. Hier wachsen seltene Pflanzen wie das Wollgras und der Sonnentau. An der nördlichen Grenze des Gellens wurde 1904 das 12 m hohe Leuchttower Gellen errichtet, das die nördliche Einfahrt zum Gellenstrom markiert. Der Leuchtturm

stammt aus der gleichen Werkstatt wie die Leuchttower Ranzow und Kolliker Ort. Auf der Ostseeseite befindet sich ein wunderbarer Sandstrand.

2 Neuendorf

| Dorf |

In Neuendorf geht es beschaulich zu. Auf einer Wiese stehen weiße Häuser mit Reetdach. Wäsche flattert im Wind. Hinter der Düne trifft man auf einen wunderschönen Sandstrand. Wer sich für die Geschichte der Fischerei interessiert, kann das Fischereimuseum »Lütt Partie« besuchen. In einem ehemaligen Reusenschuppen erfahren Besucher aus erster Hand alles rund um das Thema Fischerei. Die Themen »Heringe, Fische um Hiddensee, die Fischer der Insel, Hausmarken und Inselköök« spielen in dem neuen Reusenschuppen »Groot Partie« eine Rolle. Auch Theater und Lesungen finden dort statt.

■ Fischereimuseum: Pluderbarg 7, Jan.–März Di–Do 12–16, April–Okt. Mo–Sa 12–16, Nov., Dez. Di–Do 12–16 Uhr, Spende erbeten, Groot Partie: Königsbarg 8, geöffnet auf Anfrage und bei Veranstaltungen (Tel. 03 83 00/60 86 85), Eintritt frei

ADAC Spartipp

Wer eine Tagestour nach Hiddensee plant, kann sein **Fahrrad** getrost in der Garage stehen lassen. Es ist günstiger, sich auf der Insel ein Rad zu mieten. Die Leihgebühr beträgt ab 5 €/Tag, ein Ticket mit Fahrradtransport kostet 7 €. Fahrradverleihe befinden sich in allen Inselorten.

3 Vitte

| Dorf |

Vitte ist der größte Ort auf Hiddensee und zugleich Hauptort der Insel. Sehenswürdigkeiten sind hier unter anderem die Blaue Scheune mit dem fröhlich wuchernden Garten und den Malereien des Künstlers Günter Fink, das Homunkulus mit der Figurensammlung der Seebühne Hiddensee (S. 115), das für die Öffentlichkeit zugängliche Sommerhaus »Karusel« der Stummfilmschauspielerin Asta Nielsen und das Hexenhaus, das zu den ältesten Wohnhäusern der Insel gehört.

■ Blaue Scheune: im Sommer Mi und So (siehe Aushang am Gartentor), Asta-Nielsen-Haus: www.asta-nielsen-haus.de, April, Okt. Mo, Di, Do–Sa 11–15, Mai–Sept. Mo, Di, Do–Sa 11–16, Nov.–März Di, Do 10–13 Uhr, 2,50 €, Hexenhaus: geöffnet zum Tag des offenen Denkmals im Sept.

4 Kloster

| Dorf |

Kloster mit seinen Galerien, dem Heimatmuseum mit der Nachbildung des Hiddenseer Goldschatzes, dem öffentlich zugänglichen Gerhart-Hauptmann-Haus – einst das Feriendomizil des Dichters – und der Inselkirche mit ihrem bezaubernden Rosenhimmel ist das kulturelle Zentrum Hiddensees. Auf dem Inselfriedhof liegen bekannte Persönlichkeiten wie die Tanzpädagogin Gret Palucca und Regisseur Walter Felsenstein begraben.

■ Heimatmuseum: Kirchweg 1, www.heimatmuseum-hiddensee.de, April–Okt. tgl. 10–16, sonst Do–Sa 11–15 Uhr, 5 € (mit Kurkarte 3,60 €), Jugendl. 2 €, Kinder (bis 12 Jahre) frei, Gerhart-Hauptmann-Haus: Kirchweg 13, www.hauptmannhaus.de, Mai–Okt. Mo–Sa 10–17, So 13–17, sonst Di–Sa 11–15/16 Uhr, 6 €, Kinder 4 €

Im Blickpunkt

Altbessin und Neubessin

Die beiden Sandhaken am Nordende Hiddensees sind der Altbessin und der Neubessin. Der südliche Teil des Neubessins ist ein wichtiges Brutgebiet für Küstenvögel und als Kernzone des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft vollständig gesperrt. Von einem Beobachtungsturm an der Südspitze des Altbessins kann man Tausende von Wattvögeln, Gänse und Enten beobachten.

5 Dornbusch

| Landschaft |

Hinter Kloster steigt das Land steil zu dem teils lehmig-sandigen, teils aus steinigen Geschiebemergeln bestehenden Höhenrücken des Dornbuschs an. Sehr eindrucksvoll ist ein Besuch zur Sanddorn-Zeit, der hier in großer Zahl wächst. Auf dem 72,5 m hohen Bakenberg steht der 27,5 m hohe Leuchtturm Dornbusch. Der 12-eckige, weiß verputzte Klinkerbau entstand in den Jahren 1887/1888. Das letzte Leuchtturmwärterpärchen Deutschlands hat den Turm 1998 verlassen. Der Blick von der Plattform reicht bis nach Stralsund. An der Nordwestseite endet die hügelige Landschaft in einem jäh abfallenden Steilufer, an dessen Fuß ein geschützter Sandstrand liegt. Dieser kann über den Abstieg durch die Svantevitschlucht beim Leuchtturm erreicht werden. Am Boddenufer des Dornbuschs liegt Grieben, der älteste Ort der Insel. Bauernhöfe mit herrlichen Blumengärten und Fischerkaten prägen das dörfliche Bild des winzigen Weilers.



Verkehrsmittel

Da die Insel für den privaten Autoverkehr gesperrt ist, sind der **Inselbus** (nur wochentags), **Fahrräder** und **Pferdekutschen** die Fortbewegungsmittel der Wahl. Die Anreise zur Insel erfolgt mit dem **Schiff** von Zingst (März–Okt.), Stralsund (April–Okt. und über den Jahreswechsel) oder Rügen (tgl. bis zu 16 Abfahrten) aus. Eilige nehmen das Wassertaxi. Häfen befinden sich auf Hiddensee in Neuendorf, Vitte und in Kloster. ■ www.weisse-flotte.de (ganzjährig), www.reederei-kipp.de (nur in der Saison)



Restaurants

€ | **Fischkutter** Nirgends auf der Insel kann man authentischer Räucherfisch genießen als auf dem Kutter. Im Hafen Kloster liegen gleich zwei. Da wäre einmal der Fischkutter von Thomas Gens, auch Bürgermeister des Seebades, und dann der Fischkutter »Willi«. Beide sind einen Besuch wert. ■ Hafen Kloster, nur in der Saison, Plan S. 113 a1

€ | **Inselfisch** Einfacher Imbiss mit Räucherfisch frisch aus dem Rauch, Frischfisch und hausgemachte Fischspezialitäten in Hafennähe. Die Fischbuletten sind der Hit. ■ Achtern Diek 12, Vitte, Tel. 038300/609509 bzw. 0151/27139590, in der Saison und zum Jahreswechsel, Mi geschl., Plan S. 113 a2

€€ | **Das rote Haus** Schlicht und modern eingerichtetes Restaurant in einem schwedenroten Holzhaus – direkt neben der Seebühne gelegen. Auf den Tisch kommen liebevoll zubereitete Gerichte, die Bedienung ist äußerst freundlich. ■ Wallweg 2, Vitte, www.das-rote-haushiddensee.de, in der Saison tgl. ab 16 Uhr, Plan S. 113 a2

€€ | **Stranddistel** Spätestens seit dem Erscheinen des Hiddenseeromans »Sanddornduft« (Gmeiner Verlag 2014) hat sich herumgesprochen, dass man hier gut und preiswert essen kann. Dazu empfiehlt der Gastgeber Hiddenseer Pils und Single Malt Whiskey. ■ Plogshagen 15, Neuendorf, Tel. 0383 00/393, www.stranddistel-hiddensee.de, Fr geschl., Reservierung ist unbedingt ratsam, Plan S. 113 a3



Klimatabelle Rügen

Mo- nat	Luft (°C) min/ max	Wasser °C	Sonne (h/ Tag)	Re- gen- tage
Jan.	-2/2	3	1	9
Feb.	-2/2	2	3	8
März	0/4	3	4	7
April	4/9	5	6	8
Mai	7/13	8	8	7
Juni	12/18	13	10	7
Juli	14/20	16	9	9
Aug.	15/20	16	8	9
Sept.	12/17	15	6	9
Okt.	8/12	12	4	9
Nov.	4/8	8	2	10
Dez.	1/4	5	1	11

Nachtleben

In der Sassnitzer Altstadt und in größeren Ostseebädern wie Binz, Sellin, Baabe und Göhren trifft man sich in Bars und Kneipen. Diese befinden sich teilweise in größeren Hotels. In Suhrendorf auf Ummanz kommen Nachtschwärmer an der Tikibar im Surfhostel zusammen. Ebenso lassen sich in Stralsund Lokaltäten zum Ausgehen finden, etwa in der Hafengegend.

Notfall

Wählen Sie im Notfall immer die gebührenfreie europäische **Notrufnummer 112**. Unter dieser Nummer erhalten Sie Hilfe von der Polizei, der Feuerwehr, einem Rettungswagen oder einem Notarzt. Die **Rettungsleitstelle** ist unter der Telefonnummer 038 31/357 22 22 erreichbar.

Ein Krankenhaus gibt es in Bergen auf Rügen (Sana Krankenhaus, Calandstr., Tel. 038 38/390). Im Hafen von Vitte auf Hiddensee befindet sich eine Rettungswache der Johanniter-Unfallhilfe. Ein Rettungshubschrauber bringt Patienten in dringenden Fällen in ein Krankenhaus. ADAC Mitglieder können sich im Notfall auch rund um die Uhr an den Auslandsnotruf des ADAC unter Tel. +49/89/22 22 22 wenden.

Öffnungszeiten

Geschäfte haben in den meisten Orten auf Rügen die üblichen Öffnungszeiten, in der Sommersaison öffnen viele auch am Sonntag. In der Nebensaison sind einige Läden in den Ostseebädern und auf Hiddensee geschlossen. Lebensmittelgeschäfte haben dagegen ganzjährig geöffnet.

Sicherheit

Die Insel Rügen gehört zu den sichersten Regionen, auch wenn die Kriminalität in den letzten Jahren etwas zugenommen hat. Verbreitet sind im Sommer Taschendiebstähle (z. B. bei Veranstaltungen). Auch sollten keine Wertsachen im Auto bleiben.

Das **Polizeihauptrevier** befindet sich in Bergen auf Rügen (Breitsprecherstr. 11, Tel. 038 38/8100). Auf Hiddensee gibt es eine Polizeistation im Rathaus in Vitte (Tel. 038 300/50131). Auf Rügen und auf Hiddensee gibt es zahlreiche **aktive Kliffs**. Wanderwege dürfen nicht verlassen werden. Die Gefahr von Abbrüchen ist nach langen Frostperioden besonders hoch. Vor allem gefährdete Gebiete sind die Steilküsten auf Wittow, Jasmund, in der Granitz und auf Hiddensee.

Souvenirs

Neben den Andenken, die man selbst an der Küste Rügens sammeln kann – wie etwa Hühnergötter, Donnerkeile oder Muscheln – sind Bernstein, Heilkreide, Sanddorn, Fischkonserven und Räucherfisch typische Mitbringsel.

Sport

Angeln

Rügen gehört zu den beliebtesten Angelrevieren Deutschlands. Je nach Saison gehen Aal, Barsch, Dorsch, Scholle, Hecht, Steinbutt, Zander, Lachs, Hering und Meerforelle ins Netz oder an den Haken (bitte Schonzeiten beachten). In den Küstengewässern ist das Angeln mit drei Handangeln erlaubt, das Schleppangeln ist in den Boddengewässern untersagt. Verboten ist auch die Verwendung lebender Köderfische. In den Laichschonbezirken ist die Fischerei vom 1. April bis zum 31. Mai eines jeden Jahres verboten. Auskünfte zu Schonbezirken findet man unter www.lallf.de. Auch die Bodden einschließlich der 12-Meilen-Küstenzone der Ostsee gelten als Küstengewässer. Um eine **Angelberechtigung** für die Küste zu erwerben, ist ein gültiger Fischereischein erforderlich. Es gibt in Mecklenburg-Vorpommern auf 28 Tage befristete Touristen-Fischereischeine, die einmal pro Jahr beantragt werden können. Die Berechtigungen sind bei den Außenstellen des Landesamtes für Fischerei in Sassnitz, Lauterbach, Breege und Stralsund sowie in Angelgeschäften erhältlich.

Landesanglerverband Mecklenburg-Vorpommern

■ Tel. 038 60/560 30, www.lav-mv.de

Landesamt für Landwirtschaft und Fischerei

Bestellung von Angelberechtigungen und Fischereischeinen.

■ Thierfelderstr. 18, Rostock, Tel. 0381/403 50, www.lallf.de

Golf

Golf-Centrum Schloss Karnitz

Auf 106 ha erwarten Sie ein 18-Loch-Turnierplatz (Par 72), 9-Loch-Standardplatz (Par 60), eine Golfschule mit Driving-Range und Abschlagboxen sowie ein Übungsplatz für jedermann (Par 3).

■ Am Golfplatz 2, Karnitz, Tel. 0383 04/824 70, www.inselgolf-ruegen.de

Hotel Schloss Ranzow

18-Loch-Golfplatz mit Driving Range mit acht überdachten Abschlagplätzen, freien Rasenabschlagsplätzen, einer Übungsanlage mit Putting Green und Pitching Area. Geöffnet ganzjährig tgl. von 8 Uhr bis Sonnenuntergang.

■ Schlossallee 1, Lohme, Tel. 0383 02/889 10, www.golf-schloss-ranzow.de

Reiten

Inselweit gibt es **Reiterhöfe**, die oft auch Unterkünfte anbieten. Besonders beliebt ist das Reiten am Strand (erlaubt von Oktober bis April). Das Reiten und Fahren mit Gespannen im Wald ist laut Landeswaldgesetz nur auf dafür ausgewiesenen Wegen und Plätzen erlaubt. Eine Auswahl an Reiterhöfen finden Sie bei den Ortsbeschreibungen unter der Rubrik Sport.

Schwimmen

Die **Wasserqualität** unterliegt auf Rügen einer strengen Prüfung und reicht von gut bis ausgezeichnet. Das Baden im Meer und im Bodden ist an allen Stränden Rügens und Hiddensees er-